

GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR

www.GEMEINSAM-SICHER-FEUERWEHR.at

Brandschutzerziehung mit Mehrwehrt für die Feuerwehr

Zu meiner Person...

Robert Mayer, MSc



- Landes-Feuerwehrkommandant von Oberösterreich
- Geschäftsführer im Landes-Feuerwehrkommando OÖ Bereich 1
 - Finanzmanagement
 - Personalmanagement
 - Landesfeuerweherschule und Bildungsmanagement
 - IT
- Gesamtverantwortung Bildungsinitiative G.S.F

Was Sie erwartet:

- kurzer Überblick: Bildungsinitiative „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“
- Vorstellung der Kooperation zwischen Pädagogischer Hochschule OÖ und OÖ Landes-Feuerwehrverband
- Kooperationen - Praxisbeispiele - Mehrwerte

Vom Kindergarten bis zur Matura



KINDERGARTEN



VOLKSSCHULE



SEKUNDARSTUFE I

Hauptschule, Neue Mittelschule, AHS-Unterstufe



SEKUNDARSTUFE II

AHS-Oberstufe, BHS, BMS, PTS, Berufsschule

KINDER SIND „FEUER UND FLAMME“

Das Phänomen „Feuer“ fasziniert besonders Kinder immer wieder. Bereits sehr kleine Kinder wollen es entdecken und ausprobieren. Sie sollten bei ihrer Entdeckungsreise mit dem Feuer und anderen Gefahrensituationen aber nicht alleine gelassen werden. Für die Pädagoginnen und Pädagogen wurde daher eine Mappe zusammengestellt, die sie bei der Vermittlung der Inhalte der Brand- und Katastrophenschutzerziehung unterstützt.

- ▶ Spielerisch lernen Kinder, mit Feuer- und Alltagsgefahren umzugehen, d. h. sie zu vermeiden bzw. altersadäquat zu reagieren.
- ▶ Die Themen können ohne großen Aufwand in die Programmgestaltung im Jahresablauf eingebaut werden (z. B. rund um die jährliche Räumungsübung, in der Adventszeit).



EIN ERSTER SCHRITT IN RICHTUNG EIGENVERANTWORTUNG

Kinder ab etwa 8 bis 10 Jahren wollen ihre Lebenswelt immer eingehender „erforschen“. Das bedeutet für sie auch, erste Schritte in Richtung eines eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Handelns zu setzen und mitunter schon Aufgaben innerhalb einer Gruppe oder Gemeinschaft zu übernehmen.

- ▶ Die Unterrichtsmaterialien enthalten ein Schülerheft für die 3. bzw. 4. Schulstufe sowie ein Mappe für Lehrerinnen und Lehrer mit den ergänzenden fachlichen Hintergrundinformationen und weiteren Methodenvorschlägen.
- ▶ Die Schülerinnen und Schüler können somit selbst daran mitwirken, Verhaltensregeln zur Verhinderung von Bränden und zur Bewältigung von Gefahrensituationen zu erarbeiten und umzusetzen.



DEN DINGEN AUF DEN GRUND GEHEN

Wie funktioniert ein Rauchwarnmelder wirklich? Was macht die Feuerwehr genau, wenn ein Tanklastwagen einen Unfall hat? Jugendliche wollen diesen und ähnlichen Fragen, die sich in ihrer Erfahrungs- und Medienumwelt stellen, immer eingehender auf den Grund gehen.

- ▶ Speziell dafür entwickelte Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler können in den Bereichen „Naturwissenschaft und Technik“ bzw. „Physik und Chemie“, „Gesellschaft und Soziales“ bzw. „Geschichte“, „Geografie“, „Deutsch“ und „Berufsorientierung“ eingesetzt werden.
- ▶ Die Schwerpunkte liegen auf dem Erkennen von Gefahren, deren Vermeidung bzw. dem richtigen Umgang mit ihnen. Eigenverantwortliches Arbeiten und Erforschen durch die Schülerinnen und Schüler soll dabei im Vordergrund stehen.



NETZWERK DES WISSENS

Für Referate, Projekte und vorwissenschaftliche Arbeiten aus dem Themenbereich Brand- und Katastrophenschutz können sich Schülerinnen und Schüler Informationen und Tipps bei den Profis holen.

- ▶ Die Vorschläge auf der Homepage www.gemeinsam-sicher-feuerwehr.at liefern dazu vielseitige Anregungen für die genaue Themenstellung.
- ▶ Fachexpertinnen und Fachexperten der oö. Feuerwehren stehen über die Homepage als kompetente Ansprechpersonen in verschiedenen Bereichen zur Verfügung.



- ▶ Ringmappe
- ▶ Pädagogische Hinweise
- ▶ Methoden, Lieder, Geschichten
- ▶ Arbeitsblätter für Schulanfänger (Kopiervorlagen)



- ▶ Ringmappe für Lehrerinnen und Lehrer mit pädagogischen Hinweisen und Lösungen
- ▶ Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler



- ▶ Ringmappe für Lehrerinnen und Lehrer
- ▶ Pädagogische Hinweise
- ▶ Arbeitsblätter (Kopiervorlagen) mit Lösungen
- ▶ Sammelmappe für Schülerinnen und Schüler



Dieses Modul ist auf www.gemeinsam-sicher-feuerwehr.at ausschließlich online verfügbar. Es enthält:

- ▶ Themenvorschläge für Referate, Projekte und vorwissenschaftliche Arbeiten
- ▶ „Support-Pool“ (Kontaktmöglichkeit mit Fachexpertinnen und -experten)



4 Module für einen durchgängigen Wissenstransfer



Modul 1 – Kindergarten

Mappe für Pädagogen/innen



Modul 2 – Volksschule

Mappe für Pädagogen/innen + Schülerheft



Modul 3 – Sekundarstufe 1

Mappe für Pädagogen/innen



Modul 4 – Sekundarstufe 2

Homepage, Experten, Betreuung

Modul 5 – Erwachsene

(in Fertigstellung)



Die Themenfelder

Statistik 2018

6,8 Mio Gesamtstunden

100% =

Gesamtaufwand

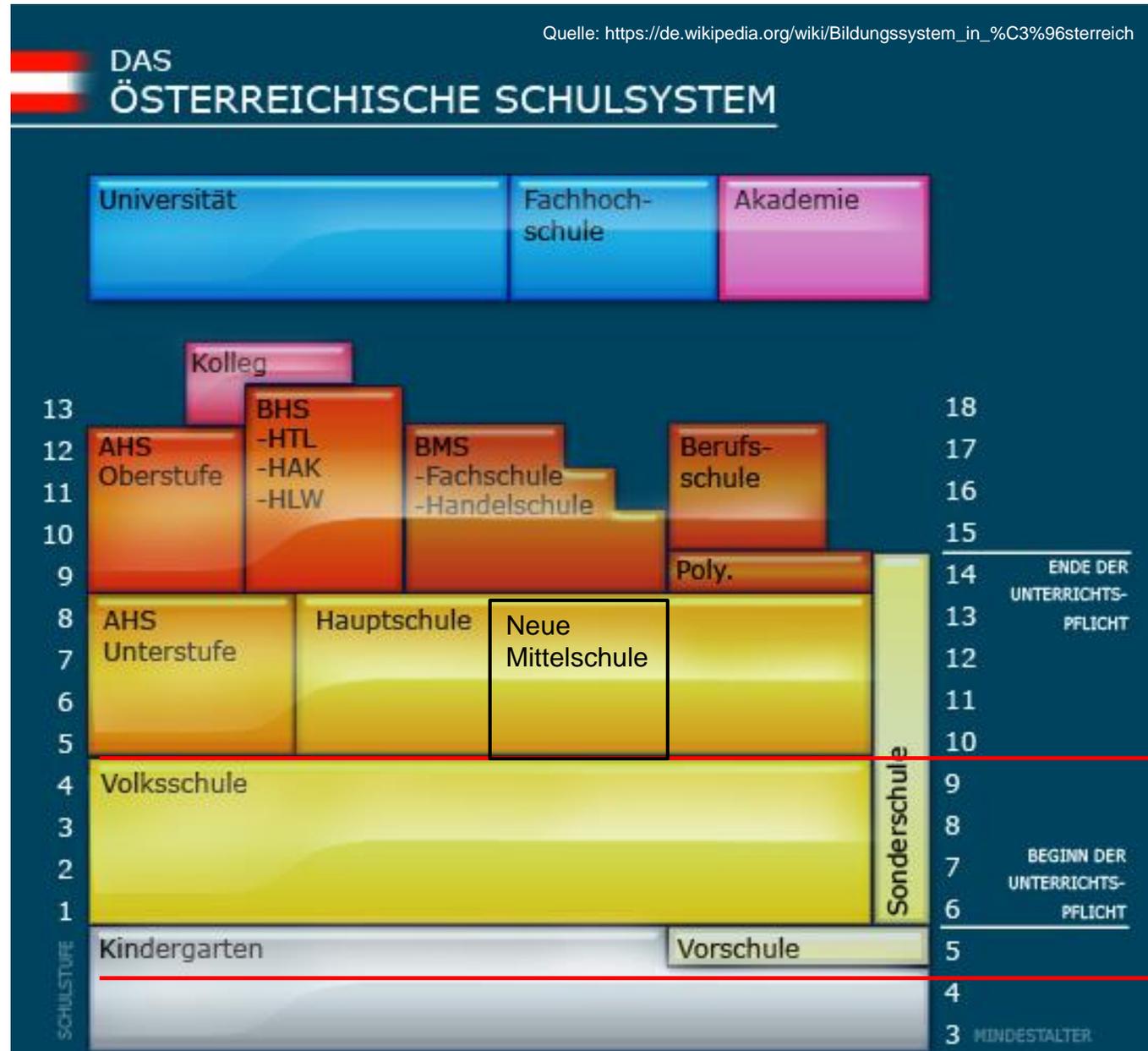
10% Einsatzaufwand

90% Aufwand

allgemein, vor allem
damit die Organisation
funktioniert



Durchgängiger Wissens- und Informationstransfer



Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Eine **Bildungsinitiative** mit **Mehrwert** und
gesellschaftlicher Bedeutung für
Bildungseinrichtungen und **Feuerwehren**



Ein neuer Weg – Kooperation: „Feuerwehr und Hochschule“

**Pädagogische Hochschule Oberösterreich
und
Oberösterreichischer Landes-
Feuerwehrverband**

Kooperation PH OÖ/OÖLFV

Start: Jänner 2019

Curriculumserstellung: Frühjahr 2019

Ziele:

- Brandschutz und Sicherheitsbewusstsein in der Lehrerausbildung (Berufsschul- und HTL-lehrer) verankern
 - Hochschullehrgang (fünf Semester) „Brandschutz an Schulen“ seit 8. Oktober 2019
- zivil anrechenbare Zertifizierung
 - Lehrperson als Brandschutzwart bzw. Brandschutzbeauftragter
- Inhalte aus Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr
 - bekannt machen und in den Unterricht einbauen

SYNERGIEN

Bildung (allgemein):

- Bildung bezeichnet die Formung des Menschen im Hinblick auf sein „Menschsein“, das heißt zu einer Persönlichkeit, die sich durch besondere geistige, physische, soziale und kulturelle Merkmale auszeichnet.

Bildung (Feuerwehr):

- Prävention: Sicherheitsförderung
- Bewusstseinsbildung: Ehrenamt und Freiwilligenwesen; Feuerwehr ist mehr als „nur“ eine Einsatzorganisation
- Kompetenzvermittlung: Fähigkeiten und Fertigkeiten (intern/extern)

Brandschutz in Theorie und Praxis



WIN-WIN-Situation

Kooperation ist keine Einbahnstraße

- PH-Lehrgänge für FW-Mitglieder im Rahmen der Teilrechtsfähigkeit der Hochschule
 - mögliche Themenfelder: Pädagogik, Didaktik, Methodik, Lehrveranstaltungsplanung, Partizipation/Zukunftswerkstatt, Grundlagen der Gemeinde- und Kommunalpolitik, ...
- Zielgruppe
 - Ausbildner an Landes-Feuerwehrschohlen in Österreich
- räumliche Nähe
 - In OÖ liegen Einrichtungen etwa 500m Luftlinie voneinander entfernt
- Finanzierung
 - noch offen

Die Feuerwehrthemen auch in berufsbildenden höheren Schulen (Beispiel: Höhere Technische Lehranstalt)



Modernes pädagogisches Konzept

Konzeption der Inhalte

- Themen für vorwissenschaftliche Arbeiten
(Referate, Projekte, Diplomarbeiten)
- Themenvorschläge – Auswahlkatalog
 - Naturwissenschaften und Technik
 - Ehrenamt und Gemeinwohl
 - Geschichte und Zukunftsentwicklung
 - Marketing im Non-profit Bereich
 - Gesellschaftspolitische Entwicklungen
 - volkswirtschaftliche Schäden
 - ...

Modernes pädagogisches Konzept

Konzeption der Umsetzung

- Begleitung von Diplomarbeiten
- Angebot eines Supportsystems zu Fachthemen
- Experten (können) unterstützen
(Bautechniker, Chemiker, Finanzexperten, Juristen, Versicherungsexperten, Brandschutzexperten, uam.)
- Abwicklung über Website (Themenstellungen), Aufträge und persönliche Interessenten
- Zusammenarbeit mit Unternehmen, Öffentlichen Einrichtungen und Partnerorganisationen

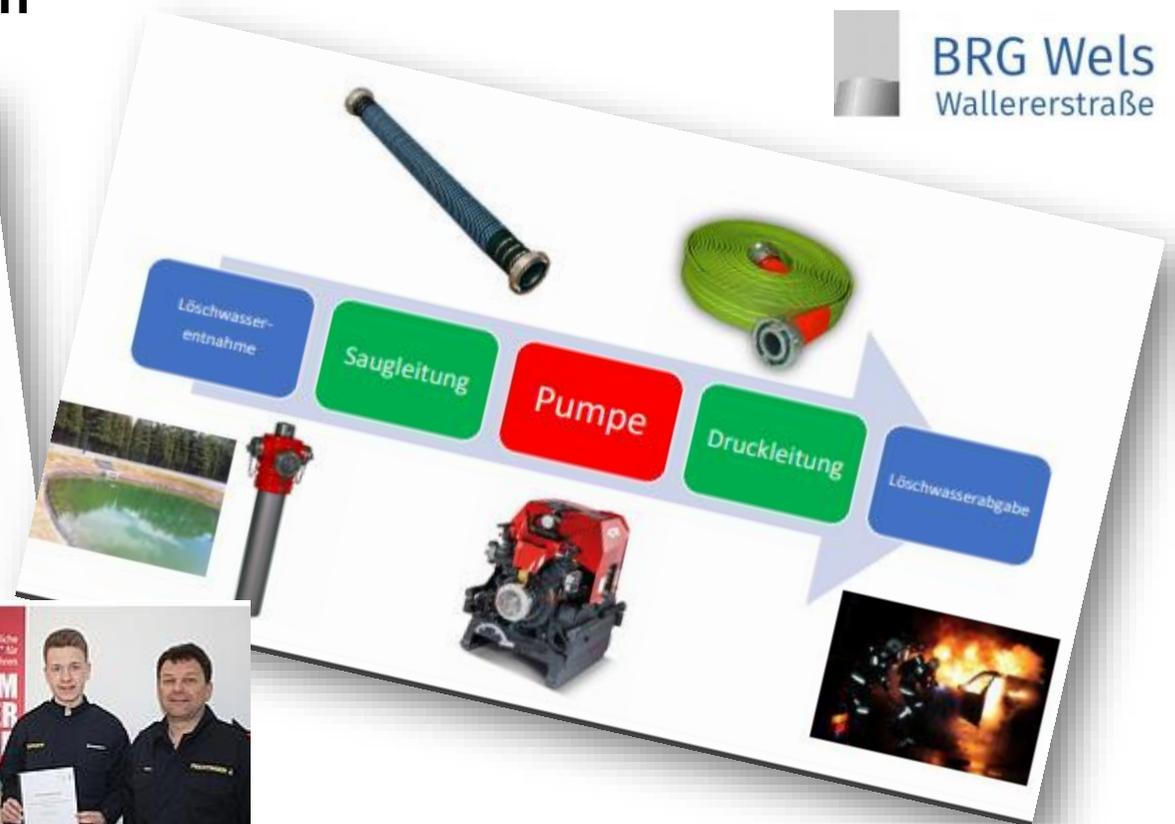
Forschungsarbeit von Absolventinnen und Absolventen im Blickpunkt

MATURAPROJEKTE

Vorwissenschaftliche Arbeit im BRG

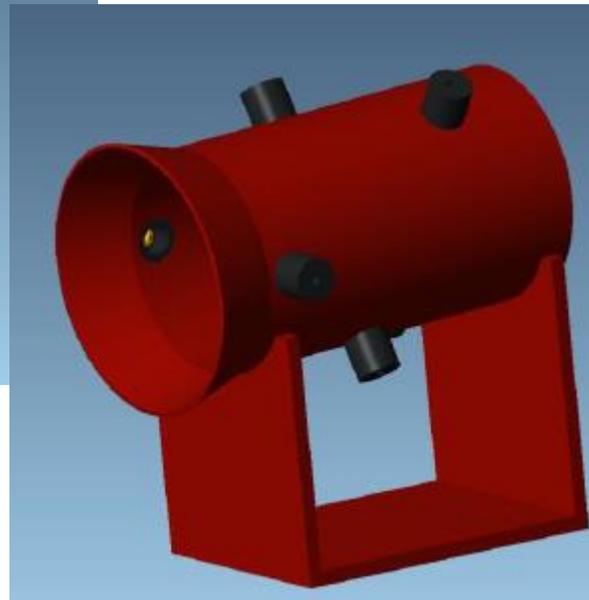
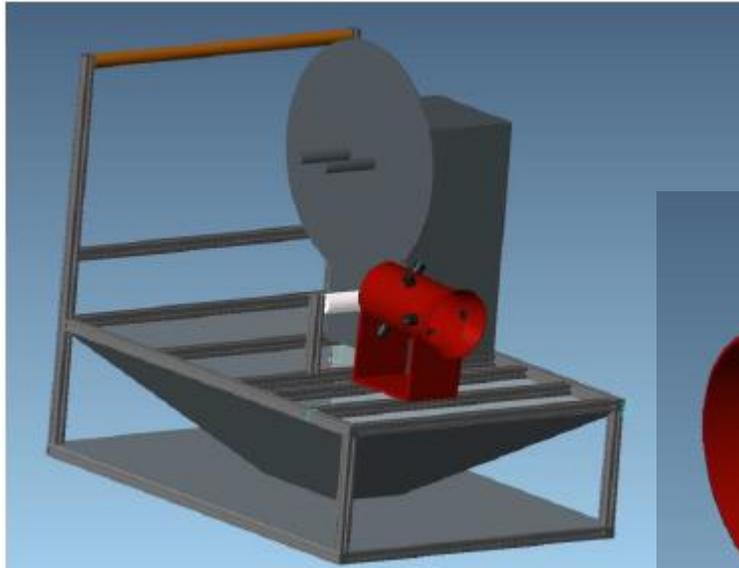
Physikalische Hintergründe bei der Löschwasserförderung im Feuerwehrwesen

Bundes-Realgymnasium Wels-Wallererstraße



Diplomarbeiten in Arbeit

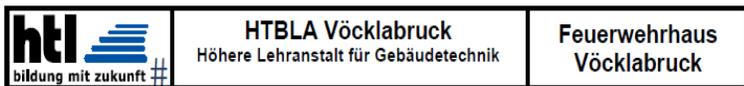
Mobile Waschstation für Feuerwehrschläuche



HTL Braunau  HTL
BRAUNAU

In Kooperation mit
Rollcontainerhersteller

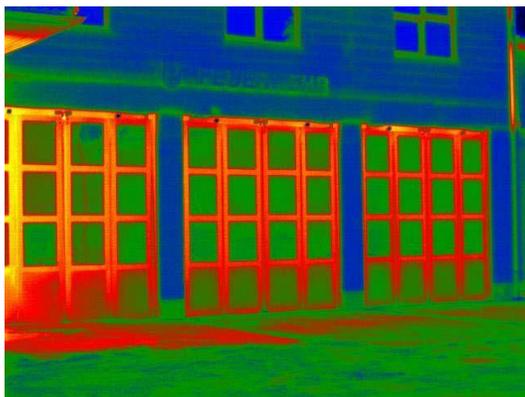
Energieeffizienz Feuerwehrhaus Vöcklabruck



DIPLOMARBEIT

Gesamtprojekt

**Energieeffizienzermittlung des
Feuerwehrhauses Vöcklabruck**



Vorgabe und Auftrag:
Ermittlung der Energieeffizienz des
Feuerwehrhauses Vöcklabruck
(12 Stellplätze)

1. Analyse
2. Maßnahmenkatalog erstellen
3. Kostenschätzung

3 Schüler

Einzelteile wurden i.S.d.
Kosteneinsparung bereits zur
Umsetzung!

Feuerwehrhaus Holzhausen

HTL 1
BAU UND DESIGN LINZ



Vorgabe und Auftrag:
Neubau eines
Feuerwehrhauses

1. Standortanalyse
2. Planung und Kostenschätzung

25 Schülerinnen und Schüler

Siegerprojekt kommt aktuell
zur Umsetzung!

Feuerwehrhaus Holzhausen

Das Ergebnis...



Feuerwehrjugend Wissenstest APP

- Auftrag an HTL Neufelden vom Landes-Feuerwehrverband
- 2 Phasen in der Umsetzung der APP Entwicklung
 - Aufteilung auf 2 Jahrgänge – 5 Absolventen (3 Absolventen mit Feuerwehrbezug)
- Bietet Unterstützung für Jungfeuerwehrmitglieder und Jugendbetreuer für das
 - Lernen (Lernmodus)
 - Üben (Übungsmodus)

Brandfrüherkennung in Presscontainern



Brandfrüherkennung in Presscontainern

Zwei Maturaprojekte – eine gemeinsame Mission, die im Ernstfall Leben rettet!

Handelsakademie 1 und HTL-Maturanten aus Wels arbeiten im Rahmen der Bildungsinitiative „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ und der Pöttinger Entsorgungstechnik GmbH an einer Lösung zur Brandfrüherkennung in Presscontainern.

Brandfrüherkennung in Presscontainern

- Die HAK1 Wels übernimmt die statistische Auswertung der Brandeinsätze für Abfallbrände und Containerbrände in Oberösterreich, um eine Grundlage für die weitere Arbeit zu schaffen.
- Im Anschluss wird eine Kundenbefragung bei Entsorgungsbetrieben & Haushalten zum Thema Mülltrennung und Müllbrand durchgeführt sowie ein Vermarktungskonzept erstellt.
- Die HTL Wels ist zuständig für die Analyse und Bewertung am Markt befindlicher Systeme, einer Untersuchung und Erarbeitung eines Melde- & Löschsystems sowie die Durchführung praktischer Versuche.
- Zuletzt erfolgt die Auswahl und finale Konzeptionierung eines Systems, welches künftig in den Müllpressen zum Einsatz kommen wird.

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

- Angehende Pädagoginnen und Pädagogen...
 - gestalten einen gemeinsamen Projekttag bei einer Feuerwehr mit Kindern des örtlichen Kindergartens
 - erlernen den Umgang mit Brandgefahren und Alltagsgefahren
 - bekommen einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr
- Umsetzung von Diplomarbeiten
- Unterstützung bei der Evaluierung der Unterlagen für Kindergärten

Die Antworten liegen im Einzelnen und doch greifen sie ineinander...

- ...ein Präventionsprojekt
- ...ein Bewusstseinsbildungsprojekt
- ...ein Sicherheitsförderungsprojekt
- ...ein Gemeinschaftsprojekt
- ...ein Ehrenamtsprojekt
- ...ein Feuerwehr(-jugend)projekt
- ...ein Bildungsprojekt
- ...eine **BILDUNGSINITIATIVE**



Mehrwerte dieser Kooperationen

- Einbeziehung der Themenfelder und Inhalte von Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr
- Interessant und nutzbringend für Schülerinnen/ Schüler, Pädagoginnen/Pädagogen, Feuerwehr
- Enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtung und Feuerwehr
- Feuerwehrmitglieder = SchülerInnen = PädagogInnen
- Mehrfachnutzen durch Anerkennung von Ausbildung

FRAGEN



 like us on facebook: [gemeinsam.sicher.feuerwehr](https://www.facebook.com/gemeinsam.sicher.feuerwehr)

DANKE!